

Hatte das IPCC schon immer Recht?

geschrieben von Wolfgang Müller | 6. Februar 2015

Von Uli Weber

Am 29.01.2015 berichtete das Hamburger Abendblatt unter dem Titel „Die Erderwärmung kommt“ über ein Gespräch mit dem Hamburger Wissenschaftler Jochem Marotzke vom Max-Planck-Institut für Meteorologie. Danach habe sich die Erdoberfläche zwischen 1998 und 2012 nicht so stark erwärmt, wie in den vom IPCC berücksichtigten Klimamodellen vorhergesagt worden war. Das liege nach einer Veröffentlichung von Professor Marotzke und einem Kollegen von der Universität Leeds aber nicht an mangelhaften Klimamodellen, sondern an zufälligen Schwankungen, also an Chaos und Zufall im Wettergeschehen.

Ich komme, um Standards Erneuerbarer Treibstoffe (RFS) zu begraben

geschrieben von Paul Driessen | 6. Februar 2015

Paul Driessen

Man sagt, dass die Politik mitunter seltsame Mitstreiter zusammenbringt. Ein perfektes Beispiel hierfür sind die US-SenatorInnen Dianne Feinstein (Demokraten, Kalifornien) und Pat Toomey (Republikaner, Pennsylvania), die beide gemeinsam einen Gesetzentwurf mit der Bezeichnung „Corn Ethanol Mandate Elimination Act“ sponsern, um RFS [= Renewable Fuel Standard] Mais-Äthanol abzuschaffen. Dieser verlangt, dass zunehmende Mengen dieses Biotreibstoffes in Benzin umgewandelt werden sollen. Hoffen wir, dass das Gesetz durchgeht, als Zusatz oder Einzelgesetz.

Offshore-Windkraft: Eine Grafik killt die Märchenstunde

geschrieben von Wolfgang Müller | 6. Februar 2015

Von Rolf Schuster

Mitte Januar 2015 wurde wieder mal eine Sau durchs mediale Dorf getrieben. Fast alle überregionalen Medien warteten mit der Meldung „Offshore-Windkraft knackt Gigawatt-Schwelle auf“. Siehe beispielsweise

hier

Gedanken eines Ingenieurs zur Hypothese einer Großen Klimaänderung

geschrieben von Ronald Voisin | 6. Februar 2015

Vorwort des Übersetzers: Hier folgen Auszüge einer längeren Abhandlung des Ingenieurs Ronald D. Voisin zu den möglichen Ursachen des Klimawandels. Vieles, was er anspricht, ist anderswo auch hier beim EIKE schon beschrieben worden, so dass der Beitrag nur auszugsweise übersetzt wird.

Wesentlich an diesem Beitrag scheint mir, dass Voisin im dritten Abschnitt eine ganz neue Hypothese vorstellt, von der ich bislang noch nie etwas gehört habe. Daher stelle ich sie hier in der Übersetzung zur Diskussion.

Der vollständige, 20 eng beschriebene Seiten lange Beitrag ist im Anhang beigefügt.

Eigene Zusammenfassungen und Kommentare im Text von mir werden in [eckige Klammern] gesetzt.

Chris Frey, Übersetzer

Analyse der Leitgrafik im IPCC Synthesis Report, SYR-AR5 und der Trend zu Alarmismus beim IPCC

geschrieben von Wolfgang Müller | 6. Februar 2015

Unserem Autor Dr. Glatzle, aber ebenso vielen anderen, fällt immer wieder auf, dass das IPCC in seinen Veröffentlichungen regelmäßig zu Übertreibungen und groben wissenschaftlichen Ungenauigkeiten neigt. Dadurch werden diese letztendlich entwertet und schaden dem Ansehen und der Glaubwürdigkeit der Wissenschaft insgesamt. Am Beispiel der Leitgrafik im Synthesereport SYR-AR5 zeigt der Autor wie das funktioniert.